

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 5

Rubrik: Jahresbericht 1951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Hütte dem Betrieb übergeben werden, und was lag näher, als dass der erprobte Stephan Ebener zum ständigen Hüttenwart gewählt wurde.

Hilfsbereit, freundlich, leutselig, das waren die besten Eigenschaften unseres Hüttenwartes Ebener; der Sektion gegenüber treu und in Liebe mit seiner Hütte verbunden. Ein Vertrauensverhältnis, wie es nicht besser hätte sein können.

Im Alter von 60 Jahren, nachdem er der Sektion 25 Jahre gedient hatte, überliess er das Amt seinem Sohne Stephan, der ihm vor 11 Jahren im Tode vorangegangen ist.

Wenn wir heute von alt Hüttenwart Ebener Abschied nehmen müssen, so bleibt uns doch über den Tod hinaus der tiefe Dank für all das, was er für die Sektion Bern tat. Auch wenn nun Hüttenwart Ebener nicht mehr unter uns weilt und die Egon-von-Steiger-Hütte nicht mehr steht, bleiben uns doch beide unvergessen. Die Sektion Bern legte am Grabe einen Kranz mit Schleife nieder zum Zeichen der Verbundenheit mit der verehrten Trauerfamilie. Der Vorstand liess sich an der Trauerfeier durch den Unterzeichneten vertreten.

E. Schaeer

Suls-Lobhornhütte

1955 m ü. M. 24 Schlafplätze.

Die Hütte ist eine sektionseigene Hütte und ist daher geschlossen.

Sie steht aber allen SAC-Kameraden jederzeit zur Verfügung. Die Schlüssel können gegen Unterschrift bei folgenden Stellen bezogen werden:

Wilderswil: Paul Heim, Schulgässli

Zweilütschinen: Hans Boss, jun., beim Bahnhof

Lauterbrunnen: Bäckerei Fr. Binoth, beim Bahnhof
Postbureau (Fr. Schneider)

Wengen: Hans Rubin, Volksbank-Filiale
P. Wahlen, Apotheke Messerli

Mürren: Bahnhofvorstand H. Schwaller
Alfr. Stäger, Bergführer, „Montana“

Der Hüttenwart (Hans Abegglen, Gündlischwand) ist im Frühling, Sommer und Herbst je nach Bedarf über das Wochenende in der Hütte anwesend.

Um eine Überfüllung der Hütte zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, dass sich die Klubkameraden über eventuelle Sektionstouren oder andere Belegungen beim Hüttenchef Hans Boss erkundigen.

JAHRESBERICHT 1951

(Schluss)

XII. Photosektion

Mit diesem Jahresbericht (Opus 30) setze ich den Schlußstrich unter meine Tätigkeit als Vorsitzender der Photosektion des SAC Bern. Ich werde mich nun gemächlich auf den mir reichlich gespendeten Lorbeeren ausruhen; mit der Zeit wird dann auch der Weihrauchduft, den man mir angeblasen hat, gänzlich verduften!

Jüngere Kräfte können nun auf das gelegte Fundament aufbauen; an Stoff für Arbeit brauchen sie sich nicht zu beklagen, denn die Phototechnik ist fortwährend im Fluss.

Ein mächtiger Stab von Wissenschaftern arbeitet immer an neuen Problemen und Erfindungen für die Photographie, eine neue Entdeckung jagt die andere. Ein Photoamateur kann nicht mehr Alleingänger bleiben, er findet sich nicht zurecht. Es ist für ihn direkt eine Notwendigkeit geworden, sich einer Arbeitsgemeinschaft anzuschliessen, wenn er seine Erfolge nicht mit Misserfolgen und Verlusten erkaufen will.

Seit unsere Vereinigung besteht, haben wir uns bemüht, durch Kurse und Vorträge unsere Mitglieder in alle Geheimnisse der Schwarzweiss- oder Farbenphotographie einzuführen.

Ihre Photo-Arbeiten

besorgt Ihnen prompt mit grösster Sorgfalt

PHOTOFACHGESCHÄFT JAKOB LAURI

Christoffelgasse 4, Bern

Stets frisches Aufnahmematerial aller führenden Marken am Lager

In die Tasche jedes Alpinisten gehört:

Hochgebirgsführer durch die

BERNER ALPEN

Band I—III. Für SAC-Mitglieder ermässigte Preise.

A. Francke AG. Verlag Bern



Ach, hätte ich
doch Virano getrunken!



Virano ist der herbe,
fruchtige und kräftigende
Tessiner Traubensaft

Im Harass besonders vorteilhaft. 12 Literflaschen à Fr. 2.15 (inkl. Wust) franko Haus. Erhältlich bei allen führenden Getränkeliferanten. Bezugsquellennachweis durch Mineralquelle Riedstern AG., Bern, Telephon 5 54 81

Hut

Hemd

Krawatte

nur im Spezialgeschäft

Zurbrügg

Söhne

BERN, Spitalgasse 2



Bankgeschäfte aller Art



SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK

Auch das heurige Programm war auf dieser Basis aufgebaut, und für das kommende Vereinsjahr wurde es noch erweitert.

Wir haben nachstehende Themen behandelt:

- Januar: Bilderschau des SAPV.
 Februar: Farbige Bilderschau SAPV.
 März: Neuzeitliches Aufziehen der Bilder. Referent: E. Martin.
 April: Wann und welche Filter braucht der Amateur (F. Kündig).
 Mai: Neue Apparateoptik und Filme. Referat der Firma Roosens, Basel.
 September: Allerlei Neuerscheinungen auf dem Photomarkt (F. Kündig).
 Oktober: } Neuzeitliche Positivretouche. Praktischer Kurs von E. Martin.
 November: }
 Dezember: Unser Wettbewerb.

Um die gehörten Ratschläge praktisch ausprobieren zu können, haben wir Kamera-bummel durchgeführt; leider war uns das Wetter nicht immer hold.

Einige vorgesehene Veranstaltungen mussten teilweise wegen Materialmangels (schon wieder!) ausfallen.

Erfreulich war die Zunahme der Mitgliederzahl. Die Veranstaltungen wurden sehr gut besucht, auch die Dunkelkammer stand mehrmals unter Hochdruck. Durch verschiedene Schenkungen und Zuwendungen konnten wir das Material ergänzen und erneuern. Wie primitiv haben wir eigentlich vor 30 Jahren in unserer Hexenküche arbeiten müssen!

Meinen Kollegen im Vorstand danke ich für ihre wertvolle Mitarbeit und allen Kameraden für das Zutrauen und Vertrauen, das sie mir so viele Jahre bewiesen haben.

Eine Arbeitsgemeinschaft auf solcher kameradschaftlicher Grundlage bürgt für weiteres Gedeihen und Bestehen. Möge dieser Glücksstern auch in der Zukunft über der Photosektion stehen! Vivat sequens!

Der Präsident: *F. Kündig*

XIII. Subsektion Schwarzenburg

Der nasse Sommer hat die Tourentätigkeit sehr stark beeinträchtigt. Wir haben aber trotzdem den bessern Teil unseres Programmes ausführen können; es sind dies:

Rinderberg (Skitour)	5	Teilnehmer
Abseilübung	6	"
Dent-de-Brenleire	8	"
Wetterhorn	3	"
Tourenwoche im Weissmiesgebiet	6	"
Gastlosen	6	"
Spillgerten	7	"

Unsere laufenden Geschäfte haben wir in 3 Sektionsversammlungen erledigt. An Mutationen können wir 2 Eintritte melden.

Im Vorstand verlässt uns leider der Sekretär Zbinden Hans; danken wir ihm bestens für seine treu geleistete Arbeit. An der Dezemberversammlung konnten wir keinen Nachfolger finden, somit wurde die Angelegenheit auf die Hauptversammlung im Februar 1952 vertagt.

Die Herren O. Stettler, Präsident, und Ch. Suter hatten die Freundlichkeit, uns Mitgliedern und einem weiten Publikum mit wunderschönen farbigen Lichtbildern genussreiche und fröhliche Stunden zu bereiten.

Wir möchten unserer Muttersektion, besonders aber den Herren vom Vorstand und ganz speziell dem scheidenden Präsidenten, Herrn O. Stettler, von Herzen danken für das gute Einvernehmen und das grosse Verständnis, das Sie uns das Jahr hindurch entgegengebracht haben.

Der Obmann: *Fr. Bühlmann*



UHU-CAMPING-ARTIKEL

Einige Beispiele aus unserer Fabrikation:

Seidenfaser-Schlafsack

sehr strapazierfähige Ausführung

Fr. 40.50

Daunen-Schlafsack

mit 1a Daunenfüllung

Fr. 85.-

Grösse der Schlafsäcke: 180 cm lang plus 40 cm, 78 cm breit
Kopfteil gefüllt (zugleich als Kapuze verwendbar)

ZELTE

(neue Ausführung, Doppeldach fast bis Boden reichend)

Mod. UHU-Stübli

Länge	200 cm
Breite	120 cm
Höhe	120 cm
Seitenhöhe	30 cm

Fr. 228.-

Mod. UHU-Haus

Länge	200 cm
Breite	150 cm
Höhe	150 cm
Seitenhöhe	40 cm

Fr. 254.-

Mod. UHU-Ferienhaus

Länge	200 cm
Breite	180 cm
Höhe	180 cm
Seitenhöhe	50 cm

Fr. 297.-

Die Preise verstehen sich inkl. Zeltstangen, Pflöcke, Packsack sowie Fenster mit Mückennetz und einschiebbarer Cellophanscheibe. Boden aus Stamoid. Stoff: Baumwoll-Cretonne, gefärbt.

Für Vordächer, Apsis verlangen Sie bitte Spezialofferte.

Bezugsquellen-Nachweis durch den Fabrikanten:

UHU, H. Ulrich, Horn (TG) Tel. (071) 4 23 21

